

VICTORIA COELN – Kurzbiografie



Victoria Coeln Foto A. Waldschütz

Victoria Coelns Interesse gilt dem öffentlichen Raum und zwar speziell jenen Orten in Ländern, Städten und Regionen, die Träger vielschichtiger Narrative sind und von polarisierenden gesellschaftlichen – eutopischen wie dystopischen – Veränderungen geprägt sind. Coeln transformiert diese Räume und ihre Narrative in einzigartige Chromotopia, in inklusive wie diskursive Kunsträume und spricht damit Einladungen zu interkulturellen wie interreligiösen Begegnungen, bi-kommunalen Dialogen und vor allem zur Entwicklung und Erprobung neuer partizipativer Formate aus.

Coelns Licht ist konstruktiv. Es steht nahezu objekthaft im Raum und kreiert eine eigene Körperlichkeit, einen zusätzlichen Assoziations- und Vorstellungsraum schaffend, der sich mit dem Realraum verwebt. (Heike Sütter)

Ihre Lichtführung zeigt nur [...], dass das vermeintlich Gewohnte oder Bekannte dann ganz anders aussehen kann und sich als unbekannte Welt vorstellt. (Andreas Spiegl)

Chromotopia, wie Victoria Coeln die mehrdimensionalen Ergebnisse ihrer chromotopen Interventionen nennt, könnte auch der Name einer Weltlandschaft sein, die sie von Region zu Region in ihr Licht setzt, um all die in ihr enthaltenen, sich überlagernden und kreuzenden Wirklichkeiten sichtbar zu machen. (Lucas Gehrmann)

INTERVENTIONEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM (Auswahl)

2019

LICHTFEST LEIPZIG

Lichtstudio | Lichträume | Lichtring

Partizipatives Stadtprojekt zu Raumaneignung, Selbstermächtigung und Zivilcourage im Kontext von 30 Jahren Friedliche Revolution und Fall der Berliner Mauer

Projektpartner*innen: Museum der bildenden Künste Leipzig, Stadt Leipzig, Bürgerinitiativen, Jugendparlament, International School, ...

Projektseite:

www.peacefulrevolution.net



SEESTADT ASPERN
Work-in-progress, Wien AT 2018



DYSTOPIA EUTOPIA
Heldentor, Michaelertor, Wien AT 2016

2018

KATHARINEN*PASSION

Passionsprojekt Katharinenkirche, Frankfurt/Main, DE

Projektpartner*innen: Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt; Ernst Max von Grunelius-Stiftung; Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region Hessen; Andere Zeiten e. V.; Initiativen zum Kirchenjahr; Luminale.

2017

VERHÜLLUNGEN | Lebenszeit Herkunft Geschlecht

Trilogie, Stephansdom, Wien AT

Projektpartner*innen: Domkapitel, Dombauhütte, Dompfarre und Kirchenmeisteramt; BSN Medical Austria; AV-Professional; Otto Mauer Fonds

CrossingRealities_CYPRUS [PAFOS]

Partizipativer Raum im Randbezirk Matalos, Pafos CY

Projektpartner*innen: Österreichische Botschaft Nicosia CY

2016

DYSTOPIA EUTOPIA

Eigeninitiative Überschreibung von Helden- und Michaelertor, Wien AT

Projektpartner*innen: Stadt Wien; WIEN LEUCHTET; KÖR Wien; Seefestspiele Mörbisch; Bildrecht; Kulturabteilung des BKA, Private Förderer.

2015

CrossingRealities_TÜRKIYE [SERAPEION]

Chromotope Intervention des Serapeion, Ephesos, Selçuk TR

Projektpartner*innen: Sabine Ladstätter, OEAI, ÖAW, BMEIA, Österreich. Kulturforum Istanbul, österreichisches Grabungshaus, Selçuk

CrossingRealities_TÜRKIYE [GÖBEKLI TEPE]

Chromotope Intervention des weltältesten Kultortes, Şanlıurfa TR

Projektpartner*innen: DAI, BMEIA, Österreich. Kulturforum Istanbul